

Niederschrift

über die 33. Sitzung (öffentlicher Teil)
der Bezirksvertretung Münster-Mitte
am Dienstag, **22.01.2013**, 17:06 Uhr - 19:58 Uhr,
Hauptausschusszimmer, Stadtweinhaus, Prinzipalmarkt 8-9, 48143 Münster

Anwesend waren:

von der CDU-Fraktion

Birgit Austrup, Klaus Bleckmann, Erika Gericke, Karl-Heinz Hülsmann, Ludger Kiekenbeck

von der SPD-Fraktion

Wolfgang Becker, Monika Kaiser, Marita Otte

von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL

Peter Fischer-Baumeister, Gerwin Karafiol, Thomas Marczinkowski, Silke Rommel, Ortwin Scheffler

von DIE LINKE.

Jörg Berning

fraktionslos

Joachim Brüning

Ratsmitglieder des Stadtbezirks

Jens-Ulrich Lenski bis 18.42 Uhr (Tagesordnungspunkt 5.3 der öffentlichen Sitzung)

von der Verwaltung

Dr. Thomas Hauff, Jörg Hoffmann, Andreas Leifken, Wolfgang Wimmer

für die Schriftführung

Andreas Lembeck

für die Stenogrammaufnahme

Tamara Dautzenberg

Es fehlten:

Prof. Dr. med. Mario Colombo-Benkmann, Bernd Mayweg, Dr. Stephan Nonhoff, Jürgen Ostermeier

nichtöffentlicher Sitzungsteil

siehe Niederschrift über die 33. Sitzung (nichtöffentlicher Teil) der Bezirksvertretung Münster-Mitte am 22.01.2013

Tagesordnung**Öffentliche Sitzung**

1. **Festlegung der Tagesordnungspunkte, bei denen die Anwesenheit eines Mitgliedes der Verwaltung erforderlich ist**
2. **Eingänge und Mitteilungen**
3. **Anregungen gemäß § 24 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen**
4. **Entscheidungen**
 - 4.1. Verzicht auf eine Straßenbenennung nach Rainer Plein
V/0982/2012
III
 - 4.2. Freiraumentwicklungskonzept Grüner Grund
V/0966/2012
V
 - 4.3. Neubau Ballspielplatz und öffentliche Grünfläche Kleihorststraße
- Planungs- und Baubeschluss -
V/0997/2012
V
 - 4.4. Maßnahmenprogramm 2013 - 2014 des Tiefbauamtes für die bezirklichen Baumaßnahmen im Bezirk Mitte
V/0528/2012
III
5. **Anhörungen**
 - 5.1. Maßnahmenprogramm 2013 - 2014 des Tiefbauamtes für die überbezirklichen Baumaßnahmen im Bezirk Mitte
V/0521/2012
III
 - 5.2. Ordnungsbehördliche Verordnungen über das Offenhalten der Verkaufsstellen im Stadtbezirk Münster-Mitte, Altstadt/Bahnhofsviertel und im Stadtbezirk Münster-Hiltrup, Ortsteil Hiltrup, für das Kalenderjahr 2013
V/0975/2012
I
 - 5.3. Städtebauliche Optimierung nördlich Stadthafen 1 (Grundstücke der Stadtwerke Münster GmbH) / Liegenschaftliches Konzept
V/0843/2012
III

- V/0872/2012
III
- 5.4. Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 558: Von-Steuben-Straße / Berliner Platz / Bahnhofstraße - Beschluss zur Aufstellung -
- V/0889/2012
III
- 5.5. Erste Verlängerung der Veränderungssperre Nr. 103 für den Bereich des Bebauungsplans Nr. 535: Hansaring / Schillerstraße / Hafenweg / Dortmunder Straße
- V/0007/2013
IV
- 5.6. Schulversuch PRIMUS / Durchführung einer Elternumfrage zur Bedarfsfeststellung
- V/0948/2012
IV
- 5.7. Errichtungsbeschluss: Neubau einer Kindertageseinrichtung an der Dreifaltigkeitsschule, Uppenberg
Zustimmung zur Durchführung einer Mehrfachbeauftragung
- V/0986/2012
IV
- 5.8. Errichtungsbeschluss: Neubau einer Kindertageseinrichtung im Stadtbezirk Münster-Mitte-Süd am St.-Josefs - Kirchplatz
- V/0973/2012
V
- 5.9. Unterbringungskonzept für Flüchtlinge in Münster
- 6. Berichte**
- V/0964/2012
III
- 6.1. Ergebnisse des stadtteilorientierten Demografiemonitorings Münster 2005-2010
- V/0848/2012
III
- 6.2. Geplante Veranlagungen in 2013 zu Erschließungsbeiträgen nach dem Baugesetzbuch (BauGB) und Straßenbaubeiträgen nach dem Kommunalabgabengesetz NRW (KAG) im Bereich der Bezirksvertretung Münster-Mitte
- V/0976/2012
V
- 6.3. Mobilfunksendeanlagen in Münster; neue geplante Standorte im Stadtgebiet Münster-Mitte
- 7. Anregungen/Anträge und Anfragen**
- AFM/0006/2012
III
- 7.1. Gestaltungsplan für die Stadtstrecke der Aa
- CDU-Fraktion -
- 8. Stellungnahme der Verwaltung zu Anregungen/Anträgen und Anfragen**
- AnM/0003/2012
II
- 8.1. Bürgerhaushalt
- Herr Brüning -
- AFM/0005/2012
II
- 8.2. Kita St. Josefs-Kirchplatz, Vorlage V/0614/2012
- 9. Abgabe neuer Anregungen/Anträge und Anfragen**
- 10. Verschiedenes**

Herr **Fischer-Baumeister** eröffnete um 17.06 Uhr die 33. öffentliche Sitzung der Bezirksvertretung Münster-Mitte und begrüßte die Anwesenden. Er stellte die ordnungsgemäße Ladung der Mitglieder sowie die Beschlussfähigkeit der Bezirksvertretung Münster-Mitte fest.

Herr **Lembeck** wies darauf hin, dass die Vorlagen V/0986/2012 „Errichtungsbeschluss: Neubau einer Kindertageseinrichtung im Stadtbezirk Münster-Mitte-Süd am St.-Josefs-Kirchplatz“ (Tagesordnungspunkt 5.8 der öffentlichen Sitzung) und V/0992/2012 „Ausschreibung einer städtischen Grundstücksteilfläche am St.-Josefs-Kirchplatz zur Errichtung einer Kindertageseinrichtung“ (Tagesordnungspunkt 2.2 der nichtöffentlichen Sitzung) von der Verwaltung zurückgezogen werden und verlas diesbezüglich folgende Information von Frau Stadträtin Dr. Hanke:

„Die o. g. Errichtungsbeschlussvorlage für den Neubau einer Kita am St.-Josefs-Kirchplatz wird weder von der Bürgerschaft noch von den politischen Vertretern akzeptiert. Dieses ist das eindeutige Ergebnis der umfassenden Bürgerinformation durch die Verwaltung (Ämter 23, 51, und 67) am 21.01.2013.

Daher wird die Vorlage von der Verwaltung zurückgezogen.

Die nichtöffentliche Beschlussvorlage V/0992/2012 – Flächenausschreibung – steht mit der Errichtungsbeschlussvorlage im engen Zusammenhang und wird daher ebenfalls zurückgezogen.

Es soll nunmehr die Josef-Schule an der Hermannstraße 58 als Kita-Standort geprüft werden, da weiterhin Bedarf in Mitte-Süd für eine Kita besteht.“

Fraktions- und parteiübergreifend begrüßten die Mitglieder der Bezirksvertretung Münster-Mitte diese Entscheidung, äußerten aber gleichzeitig ihre Kritik am bisherigen Verfahren. Sie bemängelten die mangelnde Transparenz bei der Standortsuche und -auswahl, die fehlende Information der Politik und auch den kurzfristig angesetzten Termin für die Bürgerinformation. Herr **Fischer Baumeister** fasste zusammen, dass der Eindruck entstanden sei, dass die Verwaltung nicht gut gearbeitet habe und nun wieder von vorne anfangen müsse.

Frau **Gericke** bat zu prüfen, ob die Kita-Plätze in der Trinitatis-Gemeinde realisiert werden können.

Herr **Brüning** erklärte, dass das Südviertelbüro über 660 Unterschriften gegen die Errichtung der Kita im Südpark gesammelt habe, die demnächst dem Oberbürgermeister überreicht werden sollen.

Herr **Kiekenbeck** beanstandete, dass beide Vorlagen nicht innerhalb der zugesagten Fristen zugegangen seien. Herr **Fischer-Baumeister** sagte zu, bei der Verwaltung und beim Oberbürgermeister auf diese Thematik hinzuweisen und um rechtzeitige Fertigstellung und Übersendung der Vorlagen an die Politik zu bitten.

Sodann beantragte Herr **Kiekenbeck**, die Tagesordnungspunkte 5.8 der öffentlichen und 2. 2 der nichtöffentlichen Sitzung von der Tagesordnung abzusetzen.

Der Antrag wurde mit 14 Ja-Stimmen (Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL, CDU-Fraktion, SPD-Fraktion, DIE LINKE., Herr Brüning) bei einer Nein-Stimme (Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL) beschlossen.

Punkt 1 der Tagesordnung	Festlegung der Tagesordnungspunkte, bei denen die Anwesenheit eines Mitgliedes der Verwaltung erforderlich ist
---------------------------------	---

Herr **Lembeck** teilte mit, dass zu den Tagesordnungspunkten 4.2, 5.3, 5.6 und 6.1 der öffentlichen Sitzung die Anwesenheit der Verwaltung erforderlich sei.

Punkt 2 der Tagesordnung	Eingänge und Mitteilungen
---------------------------------	----------------------------------

Herr **Lembeck** gab bekannt:

- Die Stellungnahme zum Antrag A-M/0009/2012 „Neuer Standort für Kunstwerk „Bus Shelter“, Witterungsschutz an der Haltestelle Aegidiimarkt verbessern“ ist am Tag vor der Sitzung bei der Bezirksverwaltung eingegangen. Die Angelegenheit wird für die nächste Tagesordnung vorgesehen.
- Die Aktion Sauberes Münster 2013 wird vom 15.03. - 21.03.2013 durchgeführt. Anmeldeschluss ist der 15.02.2013, anmelden können sich Gruppen und Einzelpersonen.
- Das Schreiben des Amtes für Grünflächen und Umweltschutz vom 08.01.2013 über den Beginn der Schnittmaßnahmen am Hansaplatz wurde allen Mitgliedern der Bezirksvertretung Münster-Mitte übersandt.
- Das Amt für Grünflächen und Umweltschutz teilt zur notwendigen Fällung von Bäumen im Düesbergpark mit:

„Bis Ende Februar 2013 müssen im Düesbergpark 10 Bäume gefällt werden. Hierbei handelt es sich um einige abgestorbene sowie um sechs mit ihren Kronen in die Hochspannungstrasse der Bahnstrecke Münster-Essen hineinwachsende Eichen. Zum Erhalt dieser Bäume würde entweder ein starker, das Erscheinungsbild massiv beeinträchtigender oder ein regelmäßiger, kostenintensiver und wegen der Nähe zur Hochspannungsleitung auch gefährlicher Rückschnitt erforderlich. In einem Ortstermin mit der Deutschen Bahn wurde daher die Fällung dieser Eichen abgestimmt.“
- Die Einladung des Oberbürgermeisters zur Kranzniederlegung am Zwinger und anschließendem Ökumenischen Gottesdienst am 27.01.2013 zum Gedenken an die Befreiung des Konzentrationslagers Auschwitz wurde allen Mitgliedern der Bezirksvertretung Münster-Mitte übersandt.
- Die Informationsbroschüre über die Baustelle Pferdegasse/Johannisstraße wurde allen Mitgliedern der Bezirksvertretung Mitte übersandt.
- Am 24.01.2013 findet im Gebäude der Stadtwerke Münster GmbH, Hafenplatz 1, Raum 101, eine Informationsveranstaltung zum Bauvorhaben „Petershafen-Düker“ statt.

Herr **Fischer-Baumeister** informierte über eine Einladung des Hans-Böckler-Berufskollegs zu der öffentlichen Präsentation der Abschlussarbeiten der staatlich geprüften Techniker/Technikerinnen am 02.02.2013 von 9.00 – 12.30 Uhr in den Räumen des Hans-Böckler-Berufskollegs.

Punkt 3 der Tagesordnung	Anregungen gemäß § 24 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen
---------------------------------	---

Es lagen keine Anregungen gemäß § 24 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen vor.

Punkt 4 der Tagesordnung	Entscheidungen
---------------------------------	-----------------------

Punkt 4.1 der Tagesordnung V/0982/2012	Verzicht auf eine Straßenbenennung nach Rainer Plein
---	---

Herr **Berning** erklärte, dass er die Vorlage aufgrund der für ihn nicht nachvollziehbaren Begründung ablehnen werde.

Sodann beschloss die Bezirksvertretung Münster-Mitte beschloss mit 14 Ja-Stimmen (Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL, CDU-Fraktion, SPD-Fraktion, Herr Brüning) bei einer Nein-Stimme (DIE LINKE.):

„I. Sachentscheidung:

1. Es wird kein Teilstück des Aa-Seitenweges nach Rainer Plein benannt.
2. Die Anregung nach § 24 GO Nr.m 15/2012 vom 02.02.2012 ist damit erledigt.

II. Finanzielle Auswirkungen:

Es entstehen keine Kosten und keine Folgekosten.“

Punkt 4.2 der Tagesordnung V/0966/2012	Freiraumentwicklungskonzept Grüner Grund
---	---

Wegen der kurzfristigen Übersendung der Vorlage schlug Frau **Otte** vor, in der heutigen Sitzung die Vorlage vorzustellen, eine Entscheidung aber erst in der nächsten Sitzung der Bezirksvertretung Münster-Mitte zu treffen. Frau **Rommel** ergänzte, dass vor der Entscheidung über die Vorlage noch eine Vorstellung des Konzeptes für die Anwohner erfolgen sollte.

Hierüber bestand Einvernehmen.

Herr **Hoffmann** erläuterte die Vorlage und damit die wesentlichen Inhalte des Konzeptes anhand einer Power-Point-Präsentation ausführlich und beantwortete zahlreiche Fragen der Mitglieder der Bezirksvertretung Münster-Mitte. Er wies darauf hin, dass die vorgesehenen Fällungen bis Ende Februar erfolgen sollten, um eine Neupflanzung im erforderlichen Zeitraum bis Ende März zu ermöglichen. Ansonsten sei die Neupflanzung erst wieder im Herbst möglich.

Frau **Otte** schlug vor, der Verwaltung die Zustimmung zu den in der Vorlage vorgesehenen Baumfällungen zu signalisieren. Herr **Kiekenbeck** griff diesen Vorschlag auf und ergänzte, die Anwohner schriftlich über die bevorstehenden Fällungen und gleichzeitig über den Termin zur Konzeptvorstellung zu informieren.

Über dieses Vorgehen bestand ebenfalls Einvernehmen.

Frau **Gericke** fragte nach, ob die Vorstellung des Konzeptes und die Ideenbörse für den Spiel-

platz an einem gemeinsamen Termin stattfinden könnten. Herr **Hoffmann** antwortete, dass die Kinderbeteiligung voraussichtlich im April erfolgen werde und damit zu spät für den Konzeptbeschluss sei.

Die Mitglieder der Bezirksvertretung einigten sich, die Vorstellung des Konzeptes am 15.02.2013 nachmittags durchzuführen. Herr **Hoffmann** sagte zu, ein entsprechendes Informations- und Einladungsschreiben zu fertigen.

Punkt 4.3 der Tagesordnung V/0997/2012 **Neubau Ballspielplatz und öffentliche Grünfläche Kleihorststraße**
- Planungs- und Baubeschluss -

Die Bezirksvertretung Münster-Mitte beschloss einstimmig:

„I. Sachentscheidung:

Der Planung und Bauausführung des Ballspielplatzes und der Grünfläche Kleihorststraße (Plan Nr. K 283/3 vom 19.12.2012 = Anlage der Originalniederschrift) in der Reduktionsvariante wird zugestimmt.

II. Finanzielle Auswirkungen:

Die Folgekosten für die Pflege- und Unterhaltung bleiben unverändert.

Teilfinanzplan					
	Nr.	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkungen
Produktgruppe	1301	Grün- und Freiflächen			
Investitionsmaßnahme	4150	Ballspielplatz und öffentliche Grünfläche Kleihorststraße			
Auszahlungen			2013	84.500	
Summe aller Auszahlungen/Saldo					

Teilergebnisplan					
	Nr.	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkungen
Produktgruppe	1301	Grün- und Freiflächen			
Zeile	14	Bilanzielle Abschreibungen	2014ff	5.480“	

Punkt 4.4 der Tagesordnung V/0528/2012 **Maßnahmenprogramm 2013 - 2014 des Tiefbauamtes für die bezirklichen Baumaßnahmen im Bezirk Mitte**

Die Bezirksvertretung Münster-Mitte beschloss einstimmig:

„I. Sachentscheidung:

1. Das Maßnahmenprogramm 2013 - 2014 des Tiefbauamtes für die bezirklichen Baumaßnahmen im Bezirk Mitte wird entsprechend der Anlage 1 (Beschlussliste = Anlage der Originalniederschrift) beschlossen.
2. Das Maßnahmenprogramm 2013 – 2014 des Tiefbauamtes für die bezirklichen Baumaßnahmen im Bezirk Mitte wird entsprechend der Anlage 2 (Berichtsliste = Anlage der Originalniederschrift) zur Kenntnis genommen.

II. Finanzielle Auswirkungen

Kosten lt. Anlage (= Anlage der Originalniederschrift)

Es wird zur Kenntnis genommen, dass die Umsetzung der Maßnahmen unter dem Vorbehalt der jeweiligen Mittelbereitstellung durch den Rat steht.“

Punkt 5 der Tagesordnung

Anhörungen

Punkt 5.1 der Tagesordnung V/0521/2012

Maßnahmenprogramm 2013 - 2014 des Tiefbauamtes für die überbezirklichen Baumaßnahmen im Bezirk Mitte

Die Bezirksvertretung Münster-Mitte beschloss einstimmig, dem Ausschuss für Umweltschutz und Bauwesen den Beschlussvorschlag der Vorlage zu empfehlen:

„I. Sachentscheidung:

1. Das Maßnahmenprogramm 2013 – 2014 des Tiefbauamtes für die überbezirklichen Baumaßnahmen im Bezirk Mitte wird entsprechend der Anlage 1 (Beschlussliste = Anlage der Originalniederschrift) beschlossen.
2. Das Maßnahmenprogramm 2013 – 2014 des Tiefbauamtes für die überbezirklichen Baumaßnahmen im Bezirk Mitte wird entsprechend der Anlage 2 (Berichtsliste = Anlage der Originalniederschrift) zur Kenntnis genommen.

II. Finanzielle Auswirkungen:

Kosten lt. Anlage (= Anlage der Originalniederschrift)

Es wird zur Kenntnis genommen, dass die Umsetzung der Maßnahmen unter dem Vorbehalt der jeweiligen Mittelbereitstellung durch den Rat steht.“

Punkt 5.2 der Tagesordnung V/0975/2012

Ordnungsbehördliche Verordnungen über das Offenhalten der Verkaufsstellen im Stadtbezirk Münster-Mitte, Altstadt/Bahnhofsviertel und im Stadtbezirk Münster-Hiltrup, Ortsteil Hiltrup, für das Kalenderjahr 2013

Die Bezirksvertretung Münster-Mitte beschloss mit 11 Ja-Stimmen (CDU-Fraktion, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL, SPD-Fraktion, Herr Brüning) bei 4 Gegenstimmen (Fraktion

Bündnis 90/Die Grünen/GAL), DIE LINKE.), dem Rat den Beschlussvorschlag der Vorlage zu empfehlen:

„I. Sachentscheidung:

Die als Anlage 1 und Anlage 2 beigefügten ordnungsbehördlichen Verordnungen (= Anlagen der Originalniederschrift) werden beschlossen.

II. Finanzielle Auswirkungen:

Es entstehen keine Kosten und keine Folgekosten.“

**Punkt 5.3 der Tagesordnung
V/0843/2012**

**Städtebauliche Optimierung nördlich Stadthafen 1
(Grundstücke der Stadtwerke Münster GmbH) /
Liegschaftliches Konzept**

Herr **Becker** stellte und begründete für die SPD-Fraktion folgenden Änderungsantrag:

- „1. Der mit der Vorlage dargestellten Vorgehensweise zur städtebaulichen Optimierung des östlichen Teilbereichs nördlich des Stadthafen 1 wird zugestimmt.
2. Die direkte Vergabe eines Erbbaurechts für das Grundstück Hafengeweg 32 der Stadtwerke Münster GmbH an den Coppenrath-Verlag wird entsprechend des Ratsbeschlusses vom 28.03.2001 nach Beschluss über die Ergebnisse des geplanten Wettbewerbs in den Gremien vorbereitet.
3. Der direkten Vergabe eines Erbbaurechts für einen Grundstücksbereich Hafengeweg 36 der Stadtwerke Münster GmbH gemäß der Begründung dieser Vorlage an den Erbbaurechtsnehmer Hafengeweg 46/48 wird in Aussicht gestellt und soll gemeinsam mit der Stadtwerke Münster GmbH nach Beschluss über die Ergebnisse des geplanten Wettbewerbs in den Gremien entsprechend vorbereitet werden. Dabei wird die Verwaltung die im städtischen Eigentum stehenden Straßenflächen (heutige Zufahrt von der Schillerstraße zum Hafengeweg) in diese Direktvergabe einbeziehen.
4. Der Neuordnung der städtischen Erschließungsflächen auf der Basis des „Masterplan Stadthäfen Münster“ wird zugestimmt.
5. Entsprechend der Beschlusspunkte 2. und 3. wird die Verwaltung beauftragt, gemeinsam mit der Stadtwerke Münster GmbH gesonderte Vergabevorlagen vorzubereiten.“

Frau **Rommel** stellte und begründete für die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL folgenden Änderungsantrag:

- „1. Die Grundstücke der Stadtwerke am nördlichen Hafenufer werden erst dann verkauft, wenn neues Planungsrecht besteht.
2. Zur Vorbereitung des Bebauungsplanes wird von der Stadt und den Stadtwerken ein städtebaulicher Wettbewerbausgelobt, der alle auf der Nordseite des Stadthafens 1 gelegenen Grundstücke der Stadtwerke umfasst.
3. Grundlage für den städtebaulichen Wettbewerb ist der Masterplan Stadthafen.“

Herr **Leifken** erläuterte die Vorlage, die auf die bestehende Beschlusslage aufbaut, und beantwortete Fragen der Mitglieder der Bezirksvertretung Münster-Mitte.

Herr **Brüning** kritisierte, dass kein Verkehrskonzept für das Gebiet vorliege. Herr **Leifken** entgegnete, dass eine Verkehrsuntersuchung aus dem Jahr 2012 vorliege und im Internet verfügbar sei (www.muenster.de/stadt/stadtplanung/pdf/stadthaefen_masterplan2012-08_verkehr.pdf).

Herr **Fischer-Baumeister** ließ zunächst über den weitergehenden Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL abstimmen. Der Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL wurde mit 6 Nein-Stimmen (CDU-Fraktion, Herr Brüning) bei 6 Ja-Stimmen (Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL, DIE LINKE.) und 3 Enthaltungen (SPD-Fraktion) abgelehnt.

Anschließend ließ Herr **Fischer-Baumeister** über den Antrag der SPD-Fraktion abstimmen. Der Antrag der SPD-Fraktion wurde mit 5 Ja-Stimmen (CDU-Fraktion, SPD-Fraktion) bei 4 Nein-Stimmen (CDU-Fraktion, Herr Brüning) und 6 Enthaltungen (Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL, DIE LINKE.) beschlossen.

Sodann beschloss die Bezirksvertretung Münster-Mitte mit 5 Ja-Stimmen (SPD-Fraktion, CDU-Fraktion) bei 4 Nein-Stimmen (CDU-Fraktion, Herr Brüning) und 6 Enthaltungen (Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL, DIE LINKE.), dem Rat den Beschlussvorschlag der Vorlage in der folgenden geänderten Fassung zu empfehlen:

„I. Sachentscheidung:

1. Der mit der Vorlage dargestellten Vorgehensweise zur städtebaulichen Optimierung des östlichen Teilbereichs nördlich des Stadthafen 1 wird zugestimmt.
2. Die direkte Vergabe eines Erbbaurechts für das Grundstück Hafengeweg 32 der Stadtwerke Münster GmbH an den Copenrath-Verlag wird entsprechend des Ratsbeschlusses vom 28.03.2001 nach Beschluss über die Ergebnisse des geplanten Wettbewerbs in den Gremien vorbereitet.
3. Der direkten Vergabe eines Erbbaurechts für einen Grundstücksbereich Hafengeweg 36 der Stadtwerke Münster GmbH gemäß der Begründung dieser Vorlage an den Erbbaurechtsnehmer Hafengeweg 46/48 wird in Aussicht gestellt und soll gemeinsam mit der Stadtwerke Münster GmbH nach Beschluss über die Ergebnisse des geplanten Wettbewerbs in den Gremien entsprechend vorbereitet werden. Dabei wird die Verwaltung die im städtischen Eigentum stehenden Straßenflächen (heutige Zufahrt von der Schillerstraße zum Hafengeweg) in diese Direktvergabe einbeziehen.
4. Der Neuordnung der städtischen Erschließungsflächen auf der Basis des „Masterplan Stadthäfen Münster“ wird zugestimmt.
5. Entsprechend der Beschlusspunkte 2. und 3. wird die Verwaltung beauftragt, gemeinsam mit der Stadtwerke Münster GmbH gesonderte Vergabevorlagen vorzubereiten.

II. Finanzielle Auswirkungen:

Bei Zustimmung auf Basis der gem. Beschlusspunkte 1 - 5 einzuleitenden Verfahren und dort angeführten inhaltlichen Aspekte wird die Verwaltung die ggf. anfallenden Kosten ermitteln und zu gegebenem Zeitpunkt den zuständigen Gremien Vorschläge zur überplanmäßigen Mittelbereitstellung unterbreiten.“

**Punkt 5.4 der Tagesordnung
V/0872/2012**

**Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 558:
Von-Steuben-Straße / Berliner Platz / Bahnhofstraße
- Beschluss zur Aufstellung -**

Frau **Rommel** kritisierte, dass die sich an der umgebenden Bebauung orientierende und von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL gewünschte maximale Bauhöhe von 36 m nicht eingehalten werde. Daher lehne ihre Fraktion die Vorlage ab.

Die Bezirksvertretung Münster-Mitte lehnte die Vorlage mit 7 Nein-Stimmen (Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL, DIE LINKE., Herr Brüning) bei 7 Ja-Stimmen (CDU-Fraktion, SPD-Fraktion) und einer Enthaltung (SPD-Fraktion) ab.

**Punkt 5.5 der Tagesordnung
V/0889/2012**

Erste Verlängerung der Veränderungssperre Nr. 103 für den Bereich des Bebauungsplans Nr. 535: Hansaring / Schillerstraße / Hafenweg / Dortmunder Straße

Die Bezirksvertretung Münster-Mitte beschloss mit 10 Ja-Stimmen (CDU-Fraktion, SPD-Fraktion, DIE LINKE., Herr Brüning) bei 5 Nein-Stimmen (Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL), dem Rat den Beschlussvorschlag der Vorlage zu empfehlen:

„I. Sachentscheidung:

Die nachfolgende Satzung wird beschlossen:

Satzung

der Stadt Münster zur 1. Verlängerung der Geltungsdauer
der Satzung über die Veränderungssperre Nr. 103
für den Bereich des Bebauungsplans Nr. 535:
Hansaring / Schillerstraße / Hafenweg / Dortmunder Straße

Der Rat der Stadt Münster hat am _____ aufgrund der §§ 17 (1) Baugesetzbuch und 7 und 41 Gemeindeordnung NRW folgenden Beschluss gefasst:

Die Geltungsdauer der Satzung über die Veränderungssperre Nr. 103 für den Bereich des Bebauungsplans Nr. 535: Hansaring / Schillerstraße / Hafenweg / Dortmunder Straße wird um ein Jahr bis zum 18.02.2014 verlängert.

Die Veränderungssperre tritt außer Kraft, sobald und soweit für den Geltungsbereich der Satzung die Bauleitplanung rechtsverbindlich abgeschlossen ist.

II. Finanzielle Auswirkungen:

Es entstehen keine Kosten und keine Folgekosten.“

**Punkt 5.6 der Tagesordnung
V/0007/2013**

Schulversuch PRIMUS / Durchführung einer Elternumfrage zur Bedarfsfeststellung

Herr **Wimmer** erläuterte die Vorlage und beantwortete Fragen der Mitglieder der Bezirksvertretung Münster-Mitte, insbesondere zu den Inhalten des Fragebogens für die Elternumfrage. Frau **Kaiser** bat zu überlegen, ob bzw. wie die Schülerinnen und Schüler verstärkt einbezogen werden können.

Sodann beschloss die Bezirksvertretung Münster-Mitte einstimmig, dem Rat den Beschlussvorschlag der Vorlage zu empfehlen:

- „1. Der Rat nimmt die Prüfergebnisse zu den Voraussetzungen und Rahmenbedingungen einer Teilnahme der Grundschulen Berg Fidel in Kooperation mit der Hauptschule Geist und der Wartburggrundschule am Schulversuch PRIMUS des Ministeriums für Schule und Weiterbildung NRW zur Kenntnis.
2. Der Rat schließt angesichts der städtischen Haushaltslage die Umsetzung der Konzepte der Wartburggrundschule und der Grundschule Berg Fidel zum Schulversuch PRIMUS

durch Neubaumaßnahmen aus. Eine Teilnahme der Grundschule Berg Fidel in Kooperation mit der Hauptschule Geist am Schulversuch PRIMUS in aufwachsender Form ab Klasse 1 und Klasse 5 zum Schuljahr 2014/2015 setzt die Nutzung der Standorte Grundschule Berg Fidel und Hauptschule Geist ab dem Schuljahr 2014/2015 voraus.

3. Der Rat beauftragt die Verwaltung,

- die für die Beantragung zur Teilnahme am Schulversuch PRIMUS erforderliche Elternumfrage zur Bedarfsfeststellung für das Konzept der Grundschule Berg Fidel und der Hauptschule Geist auf der Grundlage des beispielhaft vorgelegten Fragebogens (Anlage 1 = Anlage der Originalniederschrift) und einer entsprechenden Elterninformation stadtweit unter den Eltern der Geburtsjahrgänge 01.10.2007 - 30.09.2009 sowie der 2. und 3. Klassen des Schuljahres 2012/2013 er durchzuführen.
- insbesondere in den statistischen Bezirken 32 (Geist), 33 (Schützenhof), 34 (Düesberg), 91 (Berg Fidel) über die mit dem Fragebogen versandte Information hinaus die Eltern für die Einschulungsjahre 2014/2015 und 2015/2016 in geeigneter Weise über den Schulversuch und das dazu vorgelegte Konzept der Schule zu informieren.

4. Der Rat wird auf Basis der Ergebnisse der Elternumfrage bis zum Ende des Schuljahres 2012/2013 über die Beantragung der Teilnahme der Grundschule Berg Fidel in Kooperation mit der Hauptschule Geist am Schulversuch PRIMUS entscheiden.

Kosten:

Die Kosten der Elternbefragung werden mit 22.500 € kalkuliert und stehen im Haushalt 2013 wie folgt bereit:

Teilergebnisplan Produktgruppe 03.01 „Leistungen für Schulen“			
Zeile	Bezeichnung	Position	2013
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	Elternumfrage PRIMUS	22.500 €
gesamt			22.500 €“

**Punkt 5.7 der Tagesordnung
V/0948/2012**

**Errichtungsbeschluss: Neubau einer Kindertageseinrichtung an der Dreifaltigkeitsschule, Uppenberg
Zustimmung zur Durchführung einer Mehrfachbeauftragung**

Die Bezirksvertretung Münster-Mitte beschloss einstimmig, dem Rat den Beschlussvorschlag der Vorlage zu empfehlen:

„I. Sachentscheidung:

1. Der Rat der Stadt Münster stimmt der Errichtung einer neuen Kindertageseinrichtung in Uppenberg an der Dreifaltigkeitsschule, Friesenring 25, zur Weiterentwicklung bedarfsgerechter Kindertagesbetreuungsangebote zu (siehe Lageplan Anlage 1 = Anlage der Originalniederschrift).
2. Der Rat nimmt zur Kenntnis, dass die Rahmenstruktur der künftigen Einrichtung folgende Gruppen beinhaltet:

- 2 Gruppen für je 20 Kinder im Alter von 2-6 Jahren (G1)
- 2 Gruppen für je 10 Kinder im Alter von 0-3 Jahren (G2)
- 2 Gruppen für je 20 Kinder im Alter von 3-6 Jahren (G3)

und insgesamt 100 Plätze umfasst, davon 32 u3- Plätze und 68 ü3- Plätze (siehe Raumprogramm Anlage 2).

Es wird zur Kenntnis genommen, dass die Kindertageseinrichtung voraussichtlich zum Ende des Jahres 2014 in Betrieb genommen werden kann.

3. Die Verwaltung wird beauftragt, auf der Grundlage des Errichtungsbeschlusses die Planung zu erstellen und schnellstmöglich den Planungsbeschluss und den Baubeschluss für den Neubau der Kindertageseinrichtung herbeizuführen.
4. Die Verwaltung wird beauftragt zur Erlangung eines Vorplanungskonzeptes für den Neubau der Kindertageseinrichtung zunächst ein Optimierungsverfahren in Form einer Mehrfachbeauftragung mit 5 Architekturbüros durchzuführen.
5. Es ist vorgesehen, die Einrichtung von einem freien Träger der Kinder- und Jugendhilfe betreiben zu lassen und diese an den Träger im Rahmen der gesetzlichen Mietpauschalen zu vermieten. Ein Vorschlag für einen geeigneten Betreiber wird rechtzeitig vor Inbetriebnahme in einem üblichen Auswahlverfahren den beteiligten Gremien zur Entscheidung vorgelegt.

II. Finanzielle Auswirkungen:

Die Kosten für die Realisierung dieser Kindertageseinrichtung betragen insgesamt 2.978.000,00 €. (siehe Kostenschätzung Anlage 3 = Anlage der Originalniederschrift). Hieraus werden auch die Kosten für das Optimierungsverfahren im Rahmen der zuvor genannten Mehrfachbeauftragung (siehe Beschlusspunkt 4) in Höhe von 28.000 € (Teilnahmehonorar und Nebenkosten) finanziert.

Nach dem Baukosteninformationssystem Deutscher Architektenkammern (BKI) werden Bauwerkskosten (Kostengruppen 300 und 400) für Neubauten von Kindertageseinrichtungen mittleren Standards mit 1.440,00 €/qm BGF angegeben. Sie entsprechen den durchschnittlichen Bauwerkskosten der realisierten Kita - Neubauprojekte in Münster. Dieser Wert wurde der Schätzung der Bauwerkskosten (KG 300 und 400 = 1.872.000,00 €) zugrunde gelegt.

Die erste Kostenschätzung, die Grundlage der ersten Finanzplanung war, bezog sich auf eine viergruppige Einrichtung. Aufgrund des festgestellten Bedarfs der Jugendhilfeplanung ergibt sich die Notwendigkeit einer sechsgruppigen Einrichtung. Darauf bezieht sich die unten in der Tabelle Teilfinanzplan abgebildete Kostensumme.

Kostenreduzierungen können voraussichtlich durch eine Reduzierung baulicher Standards erreicht werden.

Die Umsetzung der Kostenreduzierungen in diesen Bereichen wird zum Baubeschluss dargestellt.

Die Verwaltung wurde beauftragt, eine um 20 % kostenreduzierte Variante der Kindertageseinrichtung zur Beschlussfassung vorzulegen. Eine Reduzierung in dieser Höhe ist nicht ohne eine Reduzierung der im anliegenden Raumprogramm aufgeführten Flächen möglich.

Teilfinanzplan					
	Nr.	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkungen
Produktgruppe	0601	Förderung von Kindern in Tagesbetreuung			
Investitionsmaßnahme	4680	Neubau Kita Dreifaltigkeit			
Auszahlungen	08	Auszahlung für Baumaßnahmen	2012	50.000	Bereitgestellt über Nachtragshaushalt
			2013	1.590.000	
Investitionsmaßnahme	0210	Z.Ausb.KiTa-Betr.-u3			
Auszahlungen	11	Auszahlung von aktivierbaren Zuwendungen	2013	978.000	Mittelumschichtung zur Investitionsmaßnahme 4680
Investitionsmaßnahme	1160	Beschaffungen Kita Dreifaltigkeit			
Auszahlungen	09	Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	2013	360.000	
Summe aller Auszahlungen/Saldo				2.978.000	

Teilergebnisplan					
	Nr.	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkungen
Produktgruppe	0601	Förderung von Kindern in Tagesbetreuung			
Zeile	02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2014ff.	376.000	Landeszuschüsse zu den Betriebskosten
Zeile	15	Transferaufwendungen	2014ff.	950.000	Betriebskosten für Kitas freier Träger

Die zur Finanzierung erforderlichen Ermächtigungen sind im Haushaltsplan bei den o. g. Produktgruppen veranschlagt.

Eine Kalkulation zu erwartender öffentlich rechtlicher Leistungsentgelte (Elternbeiträge) ist nicht möglich, da die Höhe der Elternbeiträge von der Einkommenssituation der Eltern abhängig ist.

Es wurden Bundesmittel für die Ausstattungskosten in Höhe von 100.800,00 € beantragt. Bei Bewilligung reduzieren sich die städtischen Zuschüsse entsprechend.“

**Punkt 5.8 der Tagesordnung
V/0986/2012**

Errichtungsbeschluss: Neubau einer Kindertageseinrichtung im Stadtbezirk Münster-Mitte-Süd am St.- Josefs - Kirchplatz

Die Vorlage wurde am Beginn der Sitzung von der Verwaltung zurückgezogen (siehe auch Hinweise vor Eintritt in die Tagesordnung).

**Punkt 5.9 der Tagesordnung
V/0973/2012**
Unterbringungskonzept für Flüchtlinge in Münster

Die Bezirksvertretung Münster-Mitte beschloss einstimmig, dem Rat den Beschlussvorschlag der Vorlage zu empfehlen:

„I. Sachentscheidung:

1. Nach Entscheidung des Rates zu den Vorlagen 731/00, 731/00/E1 und 167/01, 167/01/E1 sind im Stadtgebiet entsprechend dem Bedarf Flüchtlingseinrichtungen zu errichten. Der Bedarf orientiert sich an den Zuzügen von Flüchtlingen und der Auslastung der vorhandenen Unterbringungskapazitäten.
2. Auf den dafür vorgesehenen Flächen in Roxel, Zum Schultenhof, und Wolbeck, Tönskamp, sollen nach dem bestehenden Konzept zur Integration und Unterbringung von Flüchtlingen jeweils eine Einrichtung für max. jeweils 50 Flüchtlinge errichtet werden. Beide Baumaßnahmen werden durch die Wohn- und Stadtbau GmbH hinsichtlich Grunderwerb, Errichtung und Mietkonditionen ausgeschrieben und bis zur schlüsselfertigen Übergabe betreut. Die Stadt Münster wird die von den Investoren errichteten Einrichtungen nach Fertigstellung anmieten. Die Wohn- und Stadtbau GmbH agiert diesbezüglich im Rahmen des Geschäftsbesorgungsvertrags.

II. Finanzielle Auswirkungen:

Kosten und Folgekosten:

Die Miet- und Betriebskosten – einschließlich der Kosten für die persönliche Betreuung der Flüchtlinge sowie die hausmeisterischen Tätigkeiten - der neuen Einrichtungen sind Gegenstand der konkreten Planung und der einzelnen Beschlüsse, die in der Folge von den zu beteiligenden parlamentarischen Gremien zu fassen sind. Die Verwaltung beabsichtigt die Einrichtung nicht selbst zu errichten, sondern wie in der Vergangenheit von Wohnungsbauträgern errichten zu lassen und anschließend anzumieten. Zu diesem Zweck sollen die Liegenschaften von den Wohnungsbauträgern erworben werden.

Mittelbereitstellung/Finanzierung

Investitionskosten fallen bei diesem Modell nicht an und sind deshalb weder im aktuellen Haushalt noch in der mittelfristigen Finanzplanung enthalten.

Die Finanzierung der später entstehenden Miet- und Betriebskosten werden in einer gesonderten Vorlage dargestellt.“

Punkt 6 der Tagesordnung
Berichte
**Punkt 6.1 der Tagesordnung
V/0964/2012**
**Ergebnisse des stadtteilorientierten Demografie-
monitorings Münster 2005-2010**

Herr **Dr. Hauff** erläuterte die Vorlage ausführlich. Er zeigte insbesondere auch die stadtteilbezogenen Daten auf und beantwortete Fragen der Mitglieder der Bezirksvertretung Münster-Mitte. Des Weiteren wies er darauf hin, dass ergänzende Materialien im Internetangebot des Amtes für Stadtentwicklung, Stadtplanung, Verkehrsplanung angeboten werden. Hierbei handelt es sich zum einen um Tabellen mit den Werten zu den Karten 1-13 der Anlage 1b „Stadtteilorientierter Demografieatlas“, zum anderen sind hier zusätzliche Karten und Tabellen zur

„Entwicklung der infrastrukturelevanten Altersgruppen“ verfügbar (vgl. Anlage 2 der Vorlage). Die Materialien können unter folgender Adresse abgerufen werden:
<http://www.muenster.de/stadt/stadtplanung/strategie-demografie.html>

Die Bezirksvertretung Münster-Mitte nahm den Bericht zur Kenntnis.

**Punkt 6.2 der Tagesordnung
V/0848/2012**

Geplante Veranlagungen in 2013 zu Erschließungsbeiträgen nach dem Baugesetzbuch (BauGB) und Straßenbaubeiträgen nach dem Kommunalabgabengesetz NRW (KAG) im Bereich der Bezirksvertretung Münster-Mitte

Herr **Kiekenbeck** bat um Informationen hinsichtlich der Höhe der in der Vorlage genannten Einnahmen nach KAG und BauGB. Herr **Lembeck** sagte zu, dies zu klären.

Im Übrigen nahm die Bezirksvertretung Münster-Mitte den Bericht zur Kenntnis.

**Punkt 6.3 der Tagesordnung
V/0976/2012**

**Mobilfunksendeanlagen in Münster;
neue geplante Standorte im Stadtgebiet Münster-Mitte**

Die Bezirksvertretung Münster-Mitte nahm den Bericht zur Kenntnis.

Punkt 7 der Tagesordnung

Anregungen/Anträge und Anfragen

**Punkt 7.1 der Tagesordnung
AFM/0006/2012**

Gestaltungsplan für die Stadtstrecke der Aa

Die Stellungnahme wurde den Mitgliedern der Bezirksvertretung Münster-Mitte nach Versand der Tagesordnung übersandt.

Die Bezirksvertretung Münster-Mitte nahm die Stellungnahme zur Kenntnis.

Punkt 8 der Tagesordnung

Stellungnahme der Verwaltung zu Anregungen/Anträgen und Anfragen

**Punkt 8.1 der Tagesordnung
AnM/0003/2012**

Bürgerhaushalt

Die Bezirksvertretung Münster-Mitte nahm die Stellungnahme der Verwaltung zur Kenntnis.

**Punkt 8.2 der Tagesordnung
AFM/0005/2012**

Kita St. Josefs-Kirchplatz, Vorlage V/0614/2012

Die Bezirksvertretung Münster-Mitte nahm die Stellungnahme der Verwaltung zur Kenntnis.

Punkt 9 der Tagesordnung**Abgabe neuer Anregungen/Anträge und Anfragen**

Die CDU-Fraktion gab den Antrag „Kita im Bereich Südviertel“ (A-M/0001/2013) ab.

Die SPD-Fraktion gab den Antrag „Kita auf dem Grundstück Josefschule“ (A-M/0002/2013) ab.

Die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL gab den Antrag „Kein Neubau einer Kindertageseinrichtung im Stadtbezirk Münster-Mitte-Süd am St.-Josefs-Kirchplatz - Josefschule für Kita nutzen“ (A-M/0003/2013) ab.

Punkt 10 der Tagesordnung**Verschiedenes**

Es gab keine Wortmeldungen.

gez.
Peter Fischer-Baumeister
Vorsitz

gez.
Andreas Lembeck
Schriftführung